

## KEKS-Tage vom 28. bis 30.05.2018

Auch in diesem Jahr war der Partnerschaftsverein bei den KEKS-Tagen vertreten, um den Schülerinnen und Schülern die Städtepartnerschaften vorzustellen. Dabei wurde auch der Zusammenhang zur Europäischen Union erklärt.

Bei einem Quiz konnten die jungen Leute ihre Kenntnisse zum Euro unter Beweis stellen. Es sollten verschiedene Euro-Münzen den entsprechenden Ländern zugeordnet werden. Alle Klassen meisterten die Aufgabe und erhielten dafür eine Urkunde.



Das Team Robert Philipp, Hans-Peter Thyssen, Wolfgang Mahr



## Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins fand am 16.03.2018 statt.

Der Vorsitzende Wolfgang Mahr begrüßte die Mitglieder.

Anschließend gab es eine Gedenkminute für die Verstorbenen Jane McGrother und Bernd Rohde.

Es folgten die Berichte über die Veranstaltungen in 2017.

Robert Philipp legte seinen Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer bescheinigten eine gut geführte Kasse.

Herr Johannes Lenz stellte den Antrag auf Entlastung, dieser wurde einstimmig angenommen.

Zum Abschluss wurden die Veranstaltungen in 2018 und Planungen für 2019 vorgestellt.

Nach dem Vorschlag von Frau Britta Weber, die Mitglieder vorher über Fahrten zu informieren, wurde mitgeteilt, dass die Termine auf der Internetseite der Stadt Bad Nauheim bekannt gegeben werden.

## Befreiungsgedenken in Oostkamp am 02.09.2018

Die Stadt Bad Nauheim wurde eingeladen, an den Feierlichkeiten zum Befreiungsgedenken teilzunehmen.

Da kein Vertreter der Stadt nach Oostkamp reisen konnte, haben Tom Teerlinck, Eurocomité Oostkamp und Björn Kral, FD Kultur, eine Kranzniederlegung organisiert.

Die Kranzniederlegung übernahm Antoon Musschoot.

Danke dafür.



Foto: Suzanne Nys

## Vorstandsmitglied Walter T. Küblbeck verstorben am 14.05.2018



Er war ein gesellschaftspolitisch engagierter Bürger, Stadtverordneter und später Magistratsmitglied. Er brachte seine Überzeugungen ein, beruflich als Wirtschaftsberater, ehrenamtlich unter anderem in der Festigung eines geeinten Europas. Er wirkte als Beauftragter in den Städtepartnerschaften für die

Verbindung mit der englischen Badestadt BUXTON. Hier hat er sich Wertschätzung und Dank erworben.

Wir bedauern seinen frühen Tod.

Herausgeber ist der Partnerschaftsverein Bad Nauheim e.V.

Weingartenstraße 50, 61231 Bad Nauheim

Tel. 06032-85555

Redaktion: H.-P. Thyssen / W. Mahr

Layout: H.-P. Thyssen

Alle Angaben ohne Gewähr.

Keine Haftung für unverlangte Einsendungen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



Nr.60 / 15. Oktober 2018

# MITTEILUNGEN

PARTNERSCHAFTSVEREIN

BAD NAUHEIM e.V.

(25. Jahrgang)

## Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Freunde der Städtepartnerschaften,

dreiunddreißig (33 !) Jahre ist es her, dass die Stadtverordneten von Bad Nauheim beschlossen, mit europäischen Partnerstädten einen Austausch des gesellschaftlichen Lebens zu pflegen und sich gegenseitig zu inspirieren. Honorabel aufwendig wurde dies in künstlerisch wertvollen Verträgen dokumentiert. Statt sichtbar Zeugnis zu geben, vergammeln diese Werke im Keller des Rathauses. Ist dies ein Symptom? Europa war inzwischen grenzenlos, aber nationale Egoisten zersetzen die einst gemeinsamen Ziele. Die Welt steht in den nächsten Jahren vor einem umfassenden Wandel. Nur als geeintes, gleichgesinntes Europa werden wir in Zukunft nachhaltig mitbestimmen können. Der Auftrag an die Partnerschaften hat immer noch einen hohen Stellenwert.

Es grüßt herzlichst  
ihr Wolfgang Mahr

## Brunnenfest in Bad Langensalza 08. bis 10.06.2018

Aus unserer Partnerstadt Bad Langensalza kam eine Einladung zur Teilnahme am Brunnenfest.

Rosenkönigin Yaren Dalli nahm am Festumzug teil und repräsentierte damit unsere Stadt.

Stadträtin Sonja Rohde reiste ebenfalls in die Partnerstadt und vertrat den Magistrat der Stadt Bad Nauheim.



Neben dem Festumzug am Sonntag gab es weitere Programmpunkte.

Am Freitag reihten sich die Gäste hinter den Musikkapellen, dem Bürgermeister und der Rosenkönigin am Rathaus ein, um zum Festplatz zu marschieren. Nach einer kurzen Ansprache von Bernhard Schönau, den Salutschüssen des Schützenvereins und dem Anzapfen eines Bierfasses war das diesjährige, nunmehr 206. Brunnenfest eröffnet.

Am Samstag wurde im Rathaus eine Ausstellung mit Werken des Bildhauers Freddy Bultynck und der Malerin Kaat Mortier aus Oostkamp gemeinsam mit allen Gästen aus den Partnerstädten Oostkamp und Bad Nauheim und dem befreundeten litauischen Ukmerge eröffnet.

Am Abend besuchten alle die Veranstaltung „Wir für Bad Langensalza“ im Festzelt, um hier einen fröhlichen Abend zu verbringen.



## Fünfter Austausch mit dem Überseedépartement La Réunion

Ein kleines Jubiläum feierte der mittlerweile zur Tradition gewordene Austausch zwischen dem *Lycée Amiral Bouvet* in St. Benoît La Réunion und der Ernst-Ludwig-Schule in Bad Nauheim.

Bereits zum fünften Mal besuchten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen E2 und Q2 die Maskareneninsel im Indischen Ozean. Es handelte sich um einen klassischen Schüleraustausch, bei dem die Schüler vom 20. Februar bis zum 06. März 2018 in der Familie ihres jeweiligen Austauschpartners untergebracht waren. Begleitet wurden die Schüler von den Französischlehrern Thomas Hergesell (Koordinator für internationale Kontakte an der Ernst-Ludwig-Schule) und Christian Liebchen (für die Fachschaft Französisch).



Nach einer 24-stündigen Reise wurde den Deutschen am Mittwochmorgen bei tropischen Temperaturen ein herzlicher Empfang am Flughafen der Hauptstadt St. Denis bereitet. Die für die Organisation auf französischer Seite verantwortliche Kollegin, Caroline Roy, und ihre Schüler boten frisch gepresste Fruchtsäfte und selbst gebackenen Kuchen an. Zudem wurde eine eigens einstudierte Tanzvorführung dargeboten, bevor die Schüler mit ihren Gastfamilien nach Hause fuhren.

Am folgenden Donnerstag unternahmen Franzosen und Deutsche einen gemeinsamen Ausflug zum Vulkan *Piton de la Fournaise*, der alle tief beeindruckte. Begleitet wurden die Schüler von ihren Lehrern sowie dem neuen Schulleiter des *Lycées AB*, J.M. Hoareau. Als äußerst sachkundiger Führer erläuterte der Biologie- und Geografielehrer Daniel Rouvière die verschiedenen eigentümlichen Gesteinsformationen, Pflanzen und Besonderheiten des Klimas rund um den Vulkan. Der Freitagmorgen stand ganz im Zeichen des offiziellen Empfangs durch die Schulleitung. Thomas Hergesell und J.M. Hoareau unterstrichen während der Begrüßung die Wichtigkeit des Austausches für beide Seiten.

Im Anschluss hatten die Franzosen und Deutschen Gelegenheit, kleinere Partnerarbeiten zu selbstgewählten Themen wie Alltagsleben, Schule, Freizeit und berufliche Perspektiven durchzuführen.

Nach dem Empfang im Rathaus von St. Benoît und einer Mittagspause besichtigten die deutschen Schüler die Vanillekooperative von Bras-Panon und wurden ausführlich über den Anbau, die Ernte sowie die Verarbeitung der kostbaren, aromatischen Vanilleschoten informiert, bevor es ins Wochenende zurück in die Gastfamilien ging.

Für die zweite Woche standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. So wurde die Hauptstadt St. Denis im Rahmen einer Stadtrallye erkundet. Die Besichtigung einer Zuckerfabrik, Ausflüge in den Süden und Südosten der Insel waren geplant. Dort standen unter anderem die Erkundung gewaltiger erkalteter



Lavaströme und -höhlen an, die mit Spannung erwartet wurde.

Ein Ausflug mit Wanderungen, zwei Übernachtungen in einem der uralten Vulkankessel - *Cirque de Cilaos* - und am Strand von *St. Gilles-les-Bains* mit Bootsausflug und Stehpaddeln rundeten das sehr umfangreiche Programm ab.

Die Abreise am Montag, dem 05. März, fiel sicherlich schwer, jedoch konnten sich alle auf einen gemeinsam zweiten Teil des Austauschs freuen, wenn die Franzosen zu Gast in Bad Nauheim sind.

Thomas Hergesell und Christian Liebchen

## Glückwünsche aus Bad Langensalza

Witterungsbedingt konnte Volker Pöhler, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Bad Langensalza, nicht an der Inthronisationsfeier der neuen Steinfurter Rosenkönigin Yaren Dalli teilnehmen.



Dies holte er bei besseren Bedingungen nach. Er traf jetzt zusammen mit Stadtrat Hans-Peter Thyssen die neue Repräsentantin unserer Stadt. Volker Pöhler überbrachte die Grüße und Glückwünsche aus unserer Partnerstadt.

Es wurde auch über Veranstaltungen in Bad Langensalza gesprochen, an denen Yaren Dalli teilnehmen könnte.

## 19.04.2018 in Hofheim

Ein Netzwerktreffen zum Thema

## Zukunftsfähigkeit der Partnerschaftsarbeit vom Institut für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ)

In Hofheim trafen sich 33 Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Vereinen in Hessen und Rheinland-Pfalz.

Sie wurden von Anna Noddeland und Marijke Mulder begrüßt, die auch die Moderation übernahmen.

An diesem Treffen nahmen Stadtrat Hans-Peter Thyssen und die Schriftführerin im Partnerschaftsverein Christina Thyssen teil.

Es ging um die heutige Bedeutung der Städtepartnerschaften und um die Beziehungen der Partnerstädte.

In einer Diskussionsrunde wurden die positiven und die negativen Voraussetzungen für die Partnerschaften erörtert. Danach wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit einzelnen Themen beschäftigten.



Das Bild zeigt Anna Noddeland in Aktion

Diese waren Jugendbeteiligung, Bürgerbeteiligung, Finanzierung der Partnerschaften und Ansprechpartner in der Partnerstadt.

Bei der abschließenden Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Probleme gelöst werden können, sodass die Teilnehmer aus Erfahrungen der anderen profitieren konnten. Leider verging die Zeit zu schnell, um noch weiter ins Detail gehen zu können.

Es war insgesamt ein erfolgreicher Nachmittag.

## Besuch aus dem fast 10.000km

## entfernten „Europa“

## Französische Austauschschüler aus La Réunion zu Gast in Bad Nauheim

La Réunion ist eine kleine Vulkaninsel im Indischen Ozean, zwischen Madagaskar und Mauritius, die vor 360 Jahren von den Franzosen besiedelt wurde. Noch heute gehört sie zu Frankreich - und somit zu Europa, obwohl die Insel rund 9.200 Kilometer Luftlinie von uns entfernt ist.

Für 14 Gastschülerinnen und -schüler und die Lehrkräfte Caroline Roy und Daniel Rouvière von der „Insel der Zusammenkunft“ war die weite Strecke aber kein Hindernis



für einen Schüleraustausch zwischen der Bad Nauheimer Ernst-Ludwig-Schule (ELS) und des Lycée Amiral Bouvet, einem Gymnasium der Gemeinde Saint-Benoît.

Bereits seit 2010 besuchen sich die Schülerinnen und Schüler der beiden Gymnasien gegenseitig und lernen durch den Austausch unter anderem Sprache, Bildungssystem und Kultur des Partners kennen. Thomas Hergesell, Koordinator für internationale Kontakte an der ELS, und Christian Liebchen von der Fachschaft Französisch organisieren seither diesen Austausch.

Am 30. April 2018 wurden die französischen Gastschüler, die Lehrkräfte und die Schulleiterin der ELS, Frau Brigitte Jung-Hengst, offiziell im Bad Nauheimer Rathaus empfangen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Kreß, Erster Stadtrat Peter Krank, Stadträtin Kerstin Eisenreich und Stadtrat Hans-Peter Thyssen wurden die Schülerinnen und Schüler von Fachbereichsleiter Matthias Wieliki über die Gesundheitsstadt mit den Stadtteilen, deren Geographie, charakteristische Merkmale, Historie und herausragenden Sehenswürdigkeiten informiert.

Auch Fachbereichsleiter Jochen Mörlner wusste eine interessante Geschichte zum Bad Nauheimer Stadtwappen zu berichten. Die Präsentation des städtischen Facebook-Auftritts stieß auf reges Interesse bei den Austauschschülern und schon nach ein paar Minuten konnte die Bad Nauheimer Facebook-Seite einige „Gefällt mir - Klicks“ mehr verzeichnen.

Die Jugendlichen zeigten sich sehr interessiert und berichteten ihrerseits von ihrer schönen Heimat, den Vulkanen, von denen einer momentan sogar aktiv ist und ein atemberaubendes Spektakel bietet.

„Der Blick über den Tellerrand hinaus erweitert den Horizont der Jugendlichen. Nicht nur die Sprache wird während dieser Zeit intensiviert, auch das Leben in der Gastfamilie und der Einblick in die Gesellschaft und Kultur der Partnerstadt sind wegweisende Erfahrungen“, resümiert Bürgermeister Klaus Kreß, der sich seinerseits augenzwinkernd für eine Dienstreise nach La Réunion begeistern könnte.

Neben einer Stadtführung in Bad Nauheim mit seinen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen unternahmen die Schülerinnen und Schüler unter anderem auch eine Fahrt nach Frankfurt mit Schifffahrt auf dem Main unternahmen. Ein Besuch des Filmmuseums Frankfurt und der Landeshauptstadt Wiesbaden standen ebenso auf dem Programm wie private Aktivitäten in den jeweiligen Gastfamilien. Linda Dönges